



Studiengangbeschreibung

für den dualen Studiengang

Betriebswirtschaftslehre

Fachrichtung: Immobilien

3. Semester / 2. Studienjahr

1. Modulübersicht

HWR Berlin, FB Duales Studium		Modul-Übersicht	
Fachrichtung Immobilien		Studiengang Betriebswirtschaftslehre	
Semester	Modultyp	Theorie	Praxis
3. Semester	K	Organisation und Personalmanagement	5 LP
	K	Kosten- und Leistungsrechnung	5 LP
	K	Wirtschaftsprivatrecht II	5 LP
	K	Rechtliche Grundlagen des Bauens	5 LP
	K	Technische Grundlagen des Bauens	5 LP
	S	Schlüsselkompetenz III	3 LP
		Praxistransfer: Projektbericht 7 LP	
Legende	LP	Leistungspunkte, Anrechnungspunkte gem. ECTS	
	K	Kernmodule	
	V	Vertiefungsmodule	
	I	Instrumentenmodule	
	W	Wahlpflichtmodule	
	S	Schlüsselqualifikationen	

2. Fachrichtungseinheitliche Module (BWL-Studiengang)

Organisation und Personalmanagement (BWL-OP)				
Semester	Modulverantwortung		Leistungspunkte	Stand
3	Prof. Dr. Peter Vieth		5	26.07.2019
Voraussetzung für die Teilnahme			Verwendbarkeit des Moduls	
<ul style="list-style-type: none"> Betriebswirtschaftliche Grundlagen 			<ul style="list-style-type: none"> Management 	
Häufigkeit des Moduls			Dauer des Moduls	
1x pro Studienjahr			1 Semester	
Modulaufbau				
Nr.	Lehrform	Bezeichnung	Dozent/-in	Std.
1	Seminaristischer Unterricht (SU)	Organisation	Prof. Dr. Peter Vieth u.a.	22
2	Seminaristischer Unterricht (SU)	Personalmanagement	Prof. Dr. Peter Vieth u.a.	33
3		Selbststudium		55
4		Betriebliche Erfahrung		40
Summe				150
Prüfungsleistung(en)				
Klausur (100%) oder Klausur und (Referat/Präsentation oder Hausarbeit), Bewertungsverhältnis 75:25.				
Dauer der Prüfungsleistung(en)				
<p>Die Bearbeitungszeit für eine Klausur beträgt zwischen 120 und 180 Minuten. Bei kombinierten Prüfungsformen wird die Bearbeitungszeit angemessen verkürzt. Der Umfang einer Hausarbeit soll im Umfang von in der Regel bis zu 10 Seiten erbracht werden [...]. Referate/Präsentation dauern in der Regel 20 Minuten. Die konkrete Dauer der Prüfungsleistung(en) wird mit Vorlesungsbeginn den Studierenden bekannt gegeben.</p> <p>§6, Absatz 2 Studien- und Prüfungsordnung der Bachelorstudiengänge [...] des Fachbereichs Duales Studium Wirtschaft • Technik der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin</p>				
Qualifikationsziele und Lernergebnisse				
<p>Die Studierenden kennen die wichtigsten Konzepte und Methoden der Organisationsgestaltung und des Personalmanagements. Sie können in beiden Bereichen aktuelle Gestaltungsansätze in übergreifende theoretische Zusammenhänge einordnen und erkennen Zusammenhänge zwischen organisatorischen und personalpolitischen Fragestellungen.</p>				
Inhalte				
<ul style="list-style-type: none"> Historische Grundlinien und wichtige theoretische Ansätze der Organisationsforschung Konzepte und Methoden zur Gestaltung organisatorischer Strukturen und Prozesse Triebkräfte und Dynamik organisatorischen Wandels Aktuelle Organisationsansätze Theoretische Ansätze des Personalmanagements Zentrale Funktionen des Personalmanagements wie Personalplanung, -beschaffung, -beurteilung, -entwicklung, -entlohnung, -controlling <p>Personalführung ist nicht Gegenstand dieses Moduls, sondern wird als eigenständige Unit im Modul Management behandelt.</p>				
Literatur				

Basisliteratur:

Bergmann, Rainer; Garrecht, Martin: Organisation und Projektmanagement, 2. Aufl., Springer Gabler, Berlin, Heidelberg 2016

Scholz, Christian: Personalmanagement. Informationsorientierte und verhaltenstheoretische Grundlagen, 6. Aufl., München 2013

Schreyögg, Georg; Geiger, Daniel: Organisation. Grundlagen moderner Organisationsgestaltung, 6. Aufl., Springer Gabler, Berlin Heidelberg 2015

Steinmann, Horst; Schreyögg, Georg: Management. Grundlagen der Unternehmensführung, 7. Aufl., Springer Gabler, Berlin Heidelberg 2013

weitergehende Literatur:

Robbins, Stephen. P.; Judge, Timothy A.: Organizational Behavior, 17. Aufl., Pearson 2017

Torrington, Derek; Hall, Laura; Atkinson, Carol; Taylor, Stephen: Human Resource Management, 10. Aufl., Pearson 2017

Kosten- und Leistungsrechnung (RW-KLR)				
Semester	Modulverantwortung		Leistungspunkte	Stand
3	Prof. Dr. Frank Kalenberg		5	21.09.2018
Voraussetzung für die Teilnahme			Verwendbarkeit des Moduls	
<ul style="list-style-type: none"> Zulassung zum Studium 			<ul style="list-style-type: none"> Finanzierung und Investition Management 	
Häufigkeit des Moduls			Dauer des Moduls	
1x pro Studienjahr			1 Semester	
Modulaufbau				
Nr.	Lehrform	Bezeichnung	Dozent/-in	Std.
1	Seminaristischer Unterricht (SU)	Kosten- und Leistungsrechnung	Prof. Dr. Frank Kalenberg u.a.	66
2		Selbststudium		44
3		Betriebliche Erfahrung		40
Summe				150
Prüfungsleistung(en)				
Klausur				
Dauer der Prüfungsleistung(en)				
<p>Die Bearbeitungszeit für eine Klausur beträgt zwischen 120 und 180 Minuten. Die konkrete Dauer der Prüfungsleistung(en) wird mit Vorlesungsbeginn den Studierenden bekannt gegeben.</p> <p>§6, Absatz 2 Studien- und Prüfungsordnung der Bachelorstudiengänge [...] des Fachbereichs Duales Studium Wirtschaft • Technik der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin</p>				
Qualifikationsziele und Lernergebnisse				
<p>Die Studierenden kennen die wesentlichen Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung. Sie können die Kosten- und Leistungsrechnung in das betriebliche Rechnungswesen einordnen und von den anderen Teilgebieten (Bilanzierung, Investition und Finanzierung) abgrenzen. Sie verfügen über die notwendigen Kenntnisse zur Anwendung kostenrechnerischer Verfahren in den drei Stufen der Kostenrechnung (Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung) sowohl bei Systemen der Voll- als auch der Teilkostenrechnung. Die Studierenden können dadurch kostenrechnerische Denk- und Entscheidungsprozesse nachvollziehen und verstehen und selbständig an konkreten Fallbeispielen und Übungen kostenrechnerische Problemstellungen lösen.</p>				
Inhalte				
<p>Stellung der Kosten- und Leistungsrechnung innerhalb des betrieblichen Rechnungswesens; Kostenartenrechnung (Grundkosten, kalkulatorische Kostenarten); Kostenstellenrechnung (Verteilung der primären Gemeinkosten im Betriebsabrechnungsbogen, Innerbetriebliche Leistungsverrechnung, Bildung von Kalkulationssätzen); Kostenträgerrechnung (Kostenträgerstück- und -zeitrechnung); Systeme der Voll- und Teilkostenrechnung (einstufige und mehrstufige Deckungsbeitragsrechnung) auf Ist- und Plankostenbasis; Unternehmensentscheidungen auf Basis der Daten der Kosten- und Leistungsrechnung (Operative Programm- und Verfahrensplanung, Make-or-Buy-Entscheidungen, Bestimmung von Preisgrenzen, Break-Even-Analyse etc.); Ausgewählte Verfahren des Kostenmanagements (Prozesskostenrechnung, Target Costing etc.).</p>				
Literatur				
<p>Basisliteratur: Kalenberg, F.: Kostenrechnung, Grundlagen und Anwendungen, aktuelle Auflage</p> <p>weitergehende Literatur: Coenenberg, A.G, u.a.: Kostenrechnung und Kostenanalyse, aktuelle Auflage Freidank, C.-C.: Kostenrechnung, aktuelle Auflage</p>				



Wirtschaftsprivatrecht II (WPR-02)				
Semester	Modulverantwortung		Leistungspunkte	Stand
3	Prof. Dr. Rosentreter		5	04.03.2019
Voraussetzung für die Teilnahme			Verwendbarkeit des Moduls	
<ul style="list-style-type: none"> Wirtschaftsprivatrecht I 				
Häufigkeit des Moduls			Dauer des Moduls	
1x pro Studienjahr			1 Semester	
Modulaufbau				
Nr.	Lehrform	Bezeichnung	Dozent/-in	Std.
1	Seminaristischer Unterricht (SU)	Wirtschaftsprivatrecht II	Prof. Dr. Rosentreter u.a.	66
2		Selbststudium		44
3		Betriebliche Erfahrung		40
Summe				150
Prüfungsleistung(en)				
Klausur (100%) oder Klausur und Referat/Präsentation (Klausur 80%, R/P: 20%) oder Klausur und Leistungstest (Klausur 80%, LT: 20%).				
Dauer der Prüfungsleistung(en)				
<p>Die Bearbeitungszeit für eine Klausur beträgt zwischen 120 und 180 Minuten. Bei kombinierten Prüfungsformen wird die Bearbeitungszeit angemessen verkürzt. Referate/Präsentationen dauern in der Regel 20 Minuten. Die konkrete Dauer der Prüfungsleistung(en) wird mit Vorlesungsbeginn den Studierenden bekannt gegeben.</p> <p>§6, Absatz 2 Studien- und Prüfungsordnung der Bachelorstudiengänge [...] des Fachbereichs Duales Studium Wirtschaft • Technik der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin</p>				
Qualifikationsziele und Lernergebnisse				
<p>Die Studierenden haben Grundkenntnisse der wirtschaftlich relevanten Teile des Handels- und Gesellschaftsrechts sowie des Arbeitsrechts erworben. Sie verstehen die Grundstrukturen der maßgeblichen Rechtsgebiete und sind in der Lage, Lösungen für praxisrelevante Probleme anhand von Fallbeispielen zu entwickeln und zu beurteilen.</p>				
Inhalte				
<p>1. Handels- und Gesellschaftsrecht: Grundzüge des Firmenrechts (Kaufmannsbegriff, Handelsregister, Firma), Hilfspersonen des Kaufmanns (Handelsvertreter, Handelsmakler, Kommissionär, Vertragshändler, Franchisenehmer), ausgewählte Bereiche des Gesellschaftsrechts (GbR, OHG, KG, GmbH&Co KG, AG, Genossenschaft)</p> <p>2. Arbeitsrecht: Arbeitsverhältnis (Zustandekommen von Arbeitsverhältnissen, Rechte und Pflichten aus dem Arbeitsverhältnis unter Berücksichtigung des Urlaubs und der Krankheit des Arbeitnehmers, Haftung im Arbeitsverhältnis, Beendigung des Arbeitsverhältnisses unter besonderer Berücksichtigung des Kündigungsschutzgesetzes), Grundzüge des Tarifvertragsrechts und der Betriebsverfassung</p>				
Literatur				

Basisliteratur:

Klunzinger: Grundzüge des Handelsrechts

Klunzinger: Grundzüge des Gesellschaftsrechts

Dütz/Thüsing: Arbeitsrecht

Küfner-Schmidt: Arbeitsrecht-Basiswissen

weitergehende Literatur:

Brox/Henssler: Handelsrechts

Grunewald: Gesellschaftsrecht

Schaub: Arbeitsrechts-Handbuch

Hromka/Maschmann: Arbeitsrecht

Preis: Individualarbeitsrecht

Richardi/Bayreuther: Kollektives Arbeitsrecht

jeweils in der aktuellen Auflage

3. Fachrichtungsspezifische Module (Immobilien)

Rechtliche Grundlagen des Bauens (IM-G3)				
Semester	Modulverantwortung		Leistungspunkte	Stand
3	Prof. Dr. Jeannette Raethel		5	24.09.2018
Voraussetzung für die Teilnahme			Verwendbarkeit des Moduls	
<ul style="list-style-type: none"> Wirtschaftsprivatrecht I Bewirtschaftung von Mietobjekten und Wohnungseigentum 			<ul style="list-style-type: none"> Öffentliches Baurecht Immobilieninvestition und -finanzierung Immobilienbewertung 	
Häufigkeit des Moduls			Dauer des Moduls	
1x pro Studienjahr			1 Semester	
Modulaufbau				
Nr.	Lehrform	Bezeichnung	Dozent/-in	Std.
1	Seminaristischer Unterricht (SU)	Grundlagen des Grundstücksrechts	Prof. Dr. Jeannette Raethel u.a.	22
2	Seminaristischer Unterricht (SU)	Grundlagen Bauverträge	Prof. Dr. Jeannette Raethel u.a.	22
3		Selbststudium		46
4		Betriebliche Erfahrung		60
Summe				150
Prüfungsleistung(en)				
Klausur 100% oder Klausur und Referat/Präsentation, Bewertungsverhältnis: mindestens 50% Klausuranteil.				
Dauer der Prüfungsleistung(en)				
Die Bearbeitungszeit für eine Klausur beträgt zwischen 120 und 180 Minuten. Bei kombinierten Prüfungsformen wird die Bearbeitungszeit angemessen verkürzt. Referate/Präsentationen dauern in der Regel 20 Minuten. Die konkrete Dauer der Prüfungsleistung(en) wird mit Vorlesungsbeginn den Studierenden bekannt gegeben.				
§6, Absatz 2 Studien- und Prüfungsordnung der Bachelorstudiengänge [...] des Fachbereichs Duales Studium Wirtschaft • Technik der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin				
Qualifikationsziele und Lernergebnisse				
Die Studierenden kennen die Grundzüge des Grundstücksrechts, insbesondere die rechtlichen Rahmenbedingungen des Grundstückskaufs und des Bauträgervertrags.				
Die Studierenden haben einen Einblick in die Vertragsverhältnisse, die zwischen den am Bau Beteiligten herrschen, und verstehen deren jeweilige Interessenlage. Sie lernen, welche rechtlichen Handlungsmöglichkeiten nach dem BGB und der VOB/B bestehen, wenn Abweichungen zu den vertraglich vereinbarten Bauvorgaben (geänderte/zusätzliche Leistungen und Mängel der Bauausführung) vorliegen.				
Inhalte				
Grundstück und Grunderwerb: Grundstückskaufvertrag/ Eigentum am Grundstück/ Grundbuchrecht, dingliche Belastungen des Grundstücks; Bauträgervertrag.				
Bauverträge, privates Baurecht, VOB, HOAI:				
<ul style="list-style-type: none"> Baubeteiligte und ihre Funktionen; Systematik der bauvertraglichen Regelungen; Praxisrelevante Themen (AGB im Bauvertrag; geänderte/zusätzliche Leistungen; Mängel; Haftung); Notwendigkeit des technischen und rechtlichen Verständnisses zur Einordnung praktischer Sachverhalte beim Bauen; 				
Grundsätze des HOAI Preisrechts und der planerischen Leistungen als Voraussetzung der Bauausführung.				

Literatur

Basisliteratur:

Preißler, U.: Grundstück und Grundstückskauf, in: Schmoll g. E., F. (Hrsg.): Basiswissen Immobilienwirtschaft, Berlin neueste Auflage.

Krug, P./ Sterner, P.: Die Baubeteiligten, in: Schmoll g. E., F. (Hrsg.): Basiswissen Immobilienwirtschaft, Berlin neueste Auflage.

Weitergehende Literatur:

Berger, A. / Fuchs, H.: Einführung in die HOAI - Basiswissen Architektenrecht, Köln neueste Auflage.

Dierks, K.: Baukonstruktion, Düsseldorf neueste Auflage.

Kapellmann, K. / Langen, W.: Einführung in die VOB/B - Basiswissen für die Praxis, Köln neueste Auflage.

Leinemann, R.: Der Bauvertrag nach VOB/B, Köln neueste Auflage.

Technische Grundlagen des Bauens (IM-G4)				
Semester	Modulverantwortung		Leistungspunkte	Stand
3	Prof. Dr.-Ing. Helmut Schmeitzner		5	24.09.2018
Voraussetzung für die Teilnahme			Verwendbarkeit des Moduls	
<ul style="list-style-type: none"> • Betriebswirtschaftliche Grundlagen • Bewirtschaftung von Mietobjekten und Wohnungseigentum 			<ul style="list-style-type: none"> • Immobilieninvestition und -finanzierung • Projektentwicklung • Immobilienbewertung 	
Häufigkeit des Moduls			Dauer des Moduls	
1x pro Studienjahr			1 Semester	
Modulaufbau				
Nr.	Lehrform	Bezeichnung	Dozent/-in	Std.
1	Seminaristischer Unterricht (SU)	Bautechnische Grundlagen	Prof. Dr.-Ing. Helmut Schmeitzner u.a.	33
2	Seminaristischer Unterricht (SU)	Grundlagen der Technischen Gebäudeausrüstung	Prof. Dr.-Ing. Helmut Schmeitzner u.a.	11
3		Selbststudium		46
4		Betriebliche Erfahrung		60
Summe				150
Prüfungsleistung(en)				
Klausur (100%) oder Klausur und Hausarbeit (Bewertungsverhältnis 75:25).				
Dauer der Prüfungsleistung(en)				
<p>Die Bearbeitungszeit für eine Klausur beträgt zwischen 120 und 180 Minuten. Bei kombinierten Prüfungsformen wird die Bearbeitungszeit angemessen verkürzt. Der Umfang einer Hausarbeit soll im Umfang von in der Regel bis zu 10 Seiten erbracht werden [...]. Die konkrete Dauer der Prüfungsleistung(en) wird mit Vorlesungsbeginn den Studierenden bekannt gegeben.</p> <p>§6, Absatz 2 Studien- und Prüfungsordnung der Bachelorstudiengänge [...] des Fachbereichs Duales Studium Wirtschaft • Technik der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin</p>				
Qualifikationsziele und Lernergebnisse				
<p>Die Studierenden gewinnen einen Einblick in bautechnische Zusammenhänge und lernen die jeweilige Perspektive der am Bauplanungsprozess beteiligten Fachplaner kennen. Sie erlangen ein Grundverständnis für die strukturmechanischen Eigenschaften wichtiger Tragwerkselemente, kennen die wesentlichen Phänomene der Bauphysik und verstehen die Funktionsweise elementarer Baukonstruktionen. Sie sind in der Lage, einer Bauzeichnung wichtige Grundinformationen zu entnehmen.</p> <p>Die Studierenden sind mit den wesentlichen Komponenten der Technischen Gebäudeausrüstung vertraut und können deren Bedeutung für den wirtschaftlichen Betrieb von Gebäuden einschätzen.</p>				
Inhalte				
<p>Bautechnik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Standsicherheit (Belastung von Bauwerken, Tragwerkselemente, Lastabtragung) - Gründung von Hochbauten (Baugrund, Baugruben, Gründungsarten), - Einführung in die Bauphysik (Wärmeschutz, Feuchteschutz, Schallschutz, Brandschutz), - Bauwerkselemente im Hochbau (Außenwände, Innenwände, Geschossdecken, geneigte Dächer, Flachdächer, Treppen, Fenster und Türen). <p>Technische Gebäudeausrüstung (TGA): Grundlegende Darstellung der wichtigsten Komponenten der Heizungs-, Sanitär-, Lüftungs- und Elektrotechnik.</p>				
Literatur				

Basisliteratur:

Schmeitzner, H.: Grundlagen des Bauens, in: Schmoll g. E., F. (Hrsg.): Basiswissen Immobilienwirtschaft, Berlin neueste Auflage.

Weitergehende Literatur:

Bauordnung für Berlin, aktuell gültige Fassung.

Dierks / Wormuth: Baukonstruktion, Düsseldorf, neueste Auflage.

Hestermann / Rongen: Frick / Knöll Baukonstruktionslehre, Bände 1 und 2, Wiesbaden, neueste Auflage.

Pistohl: Handbuch der Gebäudetechnik, Düsseldorf, neueste Auflage.

4. Wahlpflichtfachmodule

5. Schlüsselkompetenzmodule

Wissenschaftliches Arbeiten II (SK-03a)				
Semester	Modulverantwortung		Leistungspunkte	Stand
3	Prof. Dr. Birgit Weyer		2	24.09.2018
Voraussetzung für die Teilnahme			Verwendbarkeit des Moduls	
<ul style="list-style-type: none"> SK Ia – Wissenschaftliches Arbeiten I 			<ul style="list-style-type: none"> Praxistransfermodule 	
Häufigkeit des Moduls			Dauer des Moduls	
1x pro Studienjahr			1 Semester	
Modulaufbau				
Nr.	Lehrform	Bezeichnung	Dozent/-in	Std.
1	Seminaristischer Unterricht (SU)	Wissenschaftliches Arbeiten II	N.N.	22
2		Selbststudium		26
3		Betriebliche Erfahrung		12
Summe				60
Prüfungsleistung(en)				
Aktive Teilnahme				
Dauer der Prüfungsleistung(en)				
Die Ausgestaltung der Studienleistung wird mit Vorlesungsbeginn den Studierenden bekannt gegeben.				
Qualifikationsziele und Lernergebnisse				
Die Studierenden entwickeln, aufbauend auf bestehenden Forschungsergebnissen, ein wirtschaftswissenschaftlich relevantes Forschungsziel. Sie konzipieren ein geeignetes Untersuchungsdesign zur strukturierten Beantwortung ihrer Forschungsfrage und können dieses zielorientiert präsentieren. Sie evaluieren die Stärken und Grenzen gegebener Untersuchungsdesigns.				
Inhalte				
<p>Forschungsziele: Forschung in der Praxis, Ergebnistypen angewandter Forschung (Handlungsempfehlungen, Prototypen, Modelle, Konzepte), Formulierung von Forschungsfragen: Exaktheit und Machbarkeit, Exposé und Arbeitsgliederung.</p> <p>Qualitative Methoden: Abgrenzung zu quantitativen Methoden, Arten qualitativer Erhebungen (Interview, Beobachtung, Fallstudien), Fallauswahl, Feldzugang und Datensammlung (Interviews, Beobachtungen, Dokumente und Artefakte), Dokumentation (Protokoll, Transkription), Gütekriterien qualitativer Erhebungen, Analyse qualitativer Daten (Kodierung), Ergebnisdarstellung.</p> <p>Quantitative Methoden: Abgrenzung zu qualitativen Methoden, Arten quantitativer Erhebungen (Fragebogen, Beobachtung, Sekundärdaten), Erhebungsdesign, Gütekriterien quantitativer Erhebungen.</p> <p><i>Hinweis: Die Auswertung quantitativer Daten ist Gegenstand des Moduls computergestützte statistische Datenanalyse.</i></p>				
Literatur				

Basisliteratur:

Danner-Schröder, Anja und Müller-Seitz, Gordon (2017): Qualitative Methoden in der Organisations- und Managementforschung, München.

HWR - Fachbereich Duales Studium (Hrsg., 2017): Verbindliche Richtlinien für das Abfassen von Seminararbeit, Praxistransferbericht (PTB), Studienarbeit und Bachelor-Thesis, Studienbereich Wirtschaft, Berlin, aktuelle Auflage.

Kornmeier, Martin (2016): Wissenschaftlich schreiben leicht gemacht, Bern, 7. Auflage.

Weber, Daniela (2015): Wissenschaftlich Arbeiten für Wirtschaftswissenschaftler, Weinheim.

weitergehende Literatur:

Berger-Grabner, Doris (2016): Wissenschaftliches Arbeiten in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Wiesbaden, 3. Auflage.

Mieke, Christian und Nagel, Michael (2014): BWL-Methoden, Stuttgart.

Theisen, Manuel R. (2017): Wissenschaftliches Arbeiten, München, 17. Auflage.

Töpfer, Armin (2012): Erfolgreich Forschen, Wiesbaden, 3. Auflage.

Wirtschaftsenglisch Immobilien (SK-03b)				
Semester	Modulverantwortung		Leistungspunkte	Stand
3	Prof. Dr. Jeannette Raethel		1	24.09.2018
Voraussetzung für die Teilnahme			Verwendbarkeit des Moduls	
<ul style="list-style-type: none"> Absolvierung des 2. Studiensemesters 			<ul style="list-style-type: none"> Wirtschaftsenglisch Immobilien 4 	
Häufigkeit des Moduls			Dauer des Moduls	
1x pro Studienjahr			1 Semester	
Modulaufbau				
Nr.	Lehrform	Bezeichnung	Dozent/-in	Std.
1	Seminaristischer Unterricht (SU)	Wirtschaftsenglisch Immobilien	Prof. Dr. Jeannette Raethel	22
2		Selbststudium		4
3		Betriebliche Erfahrung		4
Summe				30
Prüfungsleistung(en)				
Aktive Teilnahme				
Dauer der Prüfungsleistung(en)				
Die Ausgestaltung der Studienleistung wird mit Vorlesungsbeginn den Studierenden bekannt gegeben.				
Qualifikationsziele und Lernergebnisse				
<p>Entsprechend ihrer sprachlichen Einstufung (CEFR A/B/C), üben die Studierenden eine angemessene Sprachverwendung mittels themenbezogener Lehrmaterialien. Unter „Inhalte“ sind die, pro Semester, vorgesehenen Themen genannt. Sie verstehen und/oder diskutieren Texte im Rahmen ihrer Fähigkeiten, verknüpfen die Inhalte mit ihrem beruflichen Kontext, sie bauen Ihr Fachvokabular auf. Sie bringen eigene Erfahrungen ein und berichten darüber auf verständliche Weise. Durch spezielle Case Studies bringen sich die Studierenden in aktiven Teamarbeit ein, analysieren Informationen, tauschen Meinungen aus und berichten über ihre Ergebnisse mit einer gewissen Flüssigkeit, (genügend bis flexibel, abhängig vom individuellem Niveau). Neben den Sprachfähigkeiten, (z.B. sich verständigen, Informationen vermitteln, Vorgänge beschreiben, Handlungen empfehlen) trainieren die Studierenden das Lese- und Hörverständnis mithilfe von authentischen Materialien aus der Arbeitswelt (beispielsweise um gebräuchliche Texte zu analysieren und/oder Artikel zusammenzufassen, den Wortschatz zu erweitern). Sie lernen bestimmte Schreibfertigkeiten zweckmäßig anzuwenden (z.B. Antwort-Mail, Benachrichtigung, Anweisung, Kurzbericht). Darüber hinaus, durch spezifische bedarfsorientierte Übungen, wiederholen bzw. erweitern die Studierenden ihre Grundstufengrammatik.</p>				
Inhalte				
Themen betreffend rechtliche und technische Grundlagen des Bauens.				
Literatur				
<p>Basisliteratur: Jovy, A./ Altmann, P.: English for Real Estate, 2008. Cotton, D. u.a.: Market Leader, 2011.</p> <p>weitergehende Literatur: Jovy, A.: English Correspondence and Report Writing for Real Estate Professionals, 3. Aufl., 2015. Heikamp, N. J. u.a.: Focussing on Real Estate, 2. Aufl., 2011. Francis Vogt, Gisela: Do you speak Immobilienenglisch?, 2015. Francis Vogt, Gisela: Do you speak Immobilienenglisch?, Folge 2, 2016.</p>				

